

Ausschnitt aus „Der Westallgäuer“ vom 24.10.2014
mit freundlicher Genehmigung der Allgäuer Zeitung

Eine Umfrage zum Wochenmarkt?

Nahversorgung Vorschlag von Bruno Bernhard im Gemeinderat.
Reaktion auf rückläufige Entwicklung könnte ein anderer Termin sein

Weiler-Simmerberg Das Thema Wochenmarkt in Weiler hat Bürgermeister Karl-Heinz Rudolph im Gemeinderat angesprochen. Mit Verweis auf einen Artikel in unserer Zeitung, der eine Woche zuvor erschienen war, unterstrich er nochmals, dass sich Verwaltung und Gemeinderat Gedanken darüber machen müssten, wie sie den Wochenmarkt attraktiver gestalten könnten. Eine Möglichkeit: Man könnte den gesamten Kirchplatz einbinden und mit den ansässigen Gaststätten vielleicht eine Bewirtung anbieten.

Kaum Anbieter, zu wenig Kunden – daran krankt der Wochenmarkt, der in Weiler seit vielen Jahren immer am Donnerstagnachmittag stattfindet. Zuletzt haben ein Gemüsehändler und ein Metzger angekündigt, ab November nicht mehr zu kommen.

Neben der Suche nach neuen Händlern sei auch eine mögliche Verlegung auf einen anderen Wochentag eine Möglichkeit, um dem Markt im Frühjahr neues Leben einzuhauchen. „Der Donnerstagnachmittag ist für viele Hausfrauen

nicht so attraktiv zum Einkaufen“, räumte Rudolph ein. Allerdings seien viele Händler an attraktiven Terminen wie Samstagvormittag auf größeren Märkten wie in Wangen oder Ravensburg.

Bruno Bernhard schlug vor, eine Umfrage zu machen, welche Zeiten gewünscht sind – und zwar sowohl bei den Händlern als auch bei den Bürgern. Die Neuausrichtung solle nicht von oben herab diktiert, sondern von der Basis mitgestaltet werden, unterstrich das Gemeinderatsmitglied. (bes)